

# 2021 Meet the Talent



© ETH Zürich 30. April 2021

1 Online-Plattform, 5 Themenräume und rund 30 Exzellenz-Stipendiatinnen und -Stipendiaten: Das diesjährige Meet the Talent fand aufgrund der weiterhin besonderen Situation hauptsächlich im virtuellen Raum statt.

«Ich kann es nicht oft genug sagen: Ihr Engagement für die jungen Talente der ETH ist ungemein wertvoll – für die Studierenden selbst sowie für die Gesellschaft als Ganzes».

Zugeschaltet aus dem Auditorium Maximum der ETH Zürich, eröffnete die Rektorin und Schirmherrin des Programms, Sarah M. Springman, die Veranstaltung. Ihre Rede stand im letzten Jahr ihrer Amtszeit vor allem im Zeichen der Dankbarkeit. Zudem berichtete sie davon, wie die ETH Zürich den Herausforderungen der letzten Monate begegnete und wie die Corona-Pandemie einen Digitalisierungsschub in der Lehre auslöste.

Ebenfalls im Audimax präsentierten die drei Exzellenz-Studierenden Janine Wetter, Agon Besimi und Xenia Voellmy ihre Projekte und standen danach der Rektorin Red und Antwort. Abgerundet wurde der Auftritt vom Portrait-Video der Stipendiaten Noa Bernasconi und Diego Bernasconi, die nicht nur beide Materialwissenschaften studieren, sondern darüber hinaus gute Freunde geworden sind.

[Video](#)



Anschliessend an den Plenumsteil verteilten sich die Besucherinnen und Besucher auf fünf Themenräume, in welchen rund 30 Stipendiatinnen und Stipendiaten in Kurzpräsentationen ihre Projekte vorstellten. Von Roboterarmen und Raketen, über Nanomaterialien und Gesundheitswissenschaften, bis hin zu künstlicher Intelligenz und Machine Learning: die Auswahl war gross – und das Interesse der Besucherinnen und Besucher ebenso.

Möchten Sie in der digitalen Ausstellung der Projekte schmökern? Die Ausstellung sowie die Aufzeichnungen der Präsentationen sind noch bis zum 28. Mai 2021 auf iStage verfügbar. Melden Sie sich gerne bei [events@ethz-foundation.ch](mailto:events@ethz-foundation.ch) für einen exklusiven Zugang an.

<https://ethz-foundation.ch/fokus/2021-meet-the-talent/>

PDF exportiert am 27.01.2026 16:41  
© 2026 ETH Zürich Foundation